

Pal Warriors

Der Anfang

Von AkiraYukirina

Kapitel 27: Gandias Artefakte (empfohlen ab 16)

Die drei gingen weiter und sahen sich dabei um. Einige Minuten später kam vor ihnen ein riesiges steinernes Tor zum Vorschein. Als Jan, Jun und Lucy davor standen blieb ihnen der Mund vor lauter Staunen offen stehen. Jan blickte dann in die Mitte des Tores und bemerkte das es offen war.

"Da drinnen sind bestimmt die Artefakte der Zwillingsgottheit."

Sagte Jan freudig und ging in Richtung des Tores. Die anderen beiden folgten ihm etwas ängstlich. Als die drei durch das Tor waren sahen sie auf einem Steinaltar einen Bogen, Köcher und zwei Pistolen mit Munition liegen die unberührt zu sein schienen angesichts der Tatsache das sie eine lange Zeit unter dem Sand der Wüste begraben waren. Jan lief zu dem Altar und sah sich die beiden Waffen mit leuchtenden Augen an. Er nahm dann den Bogen in die Hand und testete ihn.

"Wow der ist total leicht und liegt gut in der Hand. Jun versuch du es doch auch mal."

Jun ging zögernd auf die beiden Pistolen zu und nahm beide in die Hand. Er staunte nicht schlecht über dieses neue Spielzeug.

"Du hast Recht."

Meinte er und zielte dann mit den beiden Pistolen in Richtung einer der Wände. Jun traf mit der geladenen Pistole die Wand und machte ein zehn Zentimeter großes Loch in die Wand. Lucy sah mit großen Augen das Loch an und die anderen beiden staunten auch. Und dann hörten sie ein lautes Poltern über ihren Köpfen und hörten Schreie und finsternes Gelächter von draußen. Die drei sahen sich einander an und merkten das da irgendwas nicht stimmen kann. Sie liefen so schnell sie konnten zu dem Loch in der Decke aus dem sie runtergefallen sind und hörten die Schreie ihrer Kameraden und andere unbekanntes Gelächter. Jan und Jun konzentrierten sich beide unbewusst auf den Wunsch aus diesem Loch raus zukommen und ihren Kameraden zu helfen und aus dem Sand auf dem Boden formte sich eine Treppe auf die die drei nach draußen gehen konnten und dies taten sie auch so schnell sie konnten, lange Zeit sich zu wundern hatten sie allerdings nicht und der Sand bedeckte das Loch aus dem sie gekommen waren. Die drei liefen zu den Schreien der anderen und sahen dann das Emily, Mina und Yui bewusstlos auf dem Sand lagen und Akira, Chip und Kyo den Angriffen von vier fremden Personen stand halten mussten. Vier Fremde Personen? Nein einen davon erkannte Lucy, einer der vier war der Ninja Ryo. Allerdings sah er nicht wie früher aus, er hatte einen leeren toten Blick in den Augen und bewegte sich wie eine leblose Puppe. Es war nicht Ryo. Er konnte es nicht sein....Lucy konnte es nicht glauben was sie sah und dennoch war es wahr. Ryo war innerlich tot. Seine Seele

lebte nicht mehr. Nur noch sein Körper war am leben. Lucy stand wie angewurzelt da und konnte ihre Beine nicht vorwärts bewegen um ihren Freunden zu helfen. Sie sah sich auch die anderen Bösen an die ihre Freunde angriffen. Es waren eine Sukkubuslolita Frau, ein Vampir und ein schwarzhaariger Elf der ihr sehr bekannt vorkam, aber Lucy wusste nicht wo sie ihn schon mal gesehen hat. In Moment wusste Lucy gar nichts mehr und ihre Knie wurden weich und sie sank auf den Wüstensand. Lucy konnte nur noch mitansehen wie Jan und Jun mit ihren neuen Waffen die Angreifer in die Flucht schlagen und Ryos leblosen Körper töten. Ryos Oberkörper landete direkt neben Lucy und bevor er endgültig starb sagte Ryos Mund noch etwas. "Ich mochte dich....."

Ryo lächelte, es war dennoch kein lebendiges lächeln. Das übrige Leben aus Ryos Körper verschwand als er diesen Satz zu ende gesprochen hatte. Lucy sackte noch mehr in sich zusammen und fing an zu weinen. Als sie mit ihrem Team, nein mit ihren Freunden auf diese Mission ging wusste sie nicht das es so starke Gegner sein würden mit denen sie es zu tun haben, das es Mensch.....nein Wesen sind die kein Gewissen haben, so das ihren Freunden nichts übrig blieb als andere zu töten um zu überleben.....

Lucy wusste gar nichts mehr und weinte bis sie gar nichts mehr von ihrer Umgebung wahrnahm. Die anderen gingen zu Lucy und sahen sie besorgt an, doch Lucy reagierte auf keine Ansprechversuche der anderen.

"Lucy? Geht es dir nicht gut?"

"Lucy?"

Das Elfenmädchen fiel dann in Ohnmacht und die anderen erschrecken sich. Jan nahm Lucy auf die Arme und trug sie.

"Ihr solltet Yui, Emily und Mina mitnehmen. Und Ryos tote Überreste können wir auch nicht so einfach hier lassen."

Sagte er mit einem fest entschlossenen Gesichtsausdruck und ging vorraus in die richtung in der die Wüsteneidechsen waren. Akira nahm Mina in ihre Arme, Kyo nahm Emily, Jun nahm Yui und Chip sammelte die Überreste von Ryo ein. So gingen sie wieder in die Hafenstadt aus der sie kamen. Sie beerdigten die Überreste von Ryo auf dem Friedhof der Stadt und brachten dann ihre Freunde in das Gasthaus der Stadt in dem sie am Anfang waren. Yui erholte sich verblüffend schnell und nahm dann bald wieder ihre Arbeit als Reiseführerin auf. Sie hatte zwar immer noch einen kleinen Schock wegen dem was sie erlebte, aber sie verarbeitete es gut und dankte den anderen dafür das sie immer noch am leben war. Emily und Mina wurden ein paar Tage später auch wieder gesund und wachten auf, nach einer Woche konnten die beiden schon wieder viel rumtoben. Lucy allerdings.....ja Lucy war ganze drei Wochen bewusstlos. Jan war Tag und Nacht bei ihr und ließ sie nicht aus den Augen in der Hoffnung sie würde aufwachen. Als eines Morgens die Sonne in das Zimmer von Lucy schien, wachte sie unerwartet auf und sah Jan schlafend neben ihrem Bett auf einem Stuhl sitzend. Lucy blickte aus dem Fenster und versuchte sich zu erinnern was geschehen ist, aber sie wusste nichts mehr von dem Kampf der anderen.